Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09216411
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Maxim-Gorki-Straße 40; 42; 44
Gem. * Fl-stck. * Flur	Pieschen * 661a; 564a; 566/1

Kurzcharakteristik

Wohnhauszeile in offener Bebauung; historisierender Gebäude aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, neubarocke Formensprache, bauhistorische und stadtentwicklungsgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Die heutige Bebauung der Maxim-Gorki-Straße entstand im Wesentlichen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis 1900, sie ist verbunden mit der Industriegeschichte in Dresden-Pieschen um 1900 und mit dem Bau der Eisenbahnlinie Dresden-Leipzig/ später Berlin. In dieser Zeit entstand der größte Teil der Pieschener Bebauung mit Arbeiterhäusern auf hohem Wohnniveau. Dabei unterscheidet sich die großenteils geschlossene Bebauung in Pieschen Süd von der zumeist von Doppelhäusern oder kleinen Häuserzeilen geprägten Bebauung, sonst ähnlichen Stils, in Pieschen Nord. Als West-Ost-Verbindung verknüpft diese Straße die Großenhainer Straße mit der Hansastraße und mündet dann in die Hechtstraße. Das schlichte historistische Gebäude entstand in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und besitzt drei Geschosse, das Dach ist als Mansarddach ausgebaut. In dieser Bauzeit ist die Mischung aus rationalem Wohnhausbau mit stilistisch älteren, also historistischen Architekturkennzeichen in der Großarchitektur sowie kleineren Schmuckformen typisch. Typisch historistisch, neubarock, ist die durch verschieden angeordnete Fenster und ihre Verdachungen (teilweise mit plastischem Schmuck versehen) oder durch die Simse gestaltete Fassade.
Das Gebäude spielt eine wichtige Rolle für das gewachsene Erscheinungsbild der Straße, es ist von bauhistorischer und stadtentwicklungsgeschichtlicher Bedeutung. Typisch historistisch ist die durch verschieden angeordnete Fenster und ihre Verdachungen (teilweise mit plastischem Schmuck versehen) oder durch die Simse gestaltete Fassade.

LfD/ 2013

Datierung	2. H. 19. Jh. (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09216411 D**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Wohnhauszeile in offener Bebauung, Nr. 44 im Vordergrund

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.